



lille3000

**26. April →
09. November
2025**

RELSIA

7. Ausgabe von lille3000

STADT LILLE, EUROPÄISCHE METROPOLE LILLE,
EUROMETROPOLE & REGION HAUTS-DE-FRANCE

PRESSEMAPPE
DE

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN (DEZ. 2024)



lille3000

Mit Lille 2004, Kulturhauptstadt Europas begann das Abenteuer **lille3000**.

Von diesem außergewöhnlichen Jahr bleiben uns starke Eindrücke wie das Eröffnungsfest und seine 750.000 Besucher, die Parallelwelten und unzählige Ausstellungen und Metamorphosen, aber auch bleibende Spuren wie die Maisons Folie und *die Tulpen von Shangri-Là* von Yayoi Kusama.

Die früheren Ausgaben

Ihre Themen regen dazu an, die Kulturen und Probleme unserer Welt näher zu erforschen und gleichzeitig einen Blick auf zeitgenössische Kunst, Innovation und die Zukunft zu werfen.

2006: Bombaysers de Lille

Indien in seiner ganzen Pracht am Schnittpunkt von Kunst und Moderne.

2009: Europe XXL

Große Ausstellungen, energiegeladene "Midi-Midis", radikale Aufführungen, neue Veranstaltungsorte, ein Programm ganz im Zeichen des neuen Osteuropas.

2012: Fantastic

Ein faszinierendes Programm mit mysteriösen Überraschungen an unerwarteten Orten

2015: Renaissance

Von der Renaissance bis zum sich wandelnden 21. Jahrhundert haben Künstler weltweit die Vitalität ihrer Welt hinterfragt.

2019: Eldorado

In einer Welt voll Unsicherheit und Zweifel fordert uns Eldorado auf, nach vorne zu blicken. Mexiko ist Ehrengast.

2022: Utopia

Ein Programm, das der Natur und dem Verhältnis des Menschen zu seiner Umwelt gewidmet ist.

2025: Fiesta

Die letzte Ausgabe in Zahlen

Utopia lille3000 14. MAI - 02. OKT. 2022

+ 50 AUSSTELLUNGEN + 970 VERANSTALTUNGEN
95 PARTNERGEMEINDEN DER MEL

+ 1.891.000 Personen

HABEN AN UTOPIA TEILGENOMMEN

+ 300.000 Zuschauer

BEIM ERÖFFNUNGSUMZUG AM 14. MAI

2022

+ 1,2 Millionen bei der Live-Übertragung von France 3

847.292 Besucher

IN DEN AUSSTELLUNGEN

2.734 Gruppen

HABEN FÜHRUNGEN GEBUCHT

Schulen, Gemeindezentren, Vereine...

1.043.297 Personen

BEI AUFFÜHRUNGEN/VERANSTALTUNGEN

325

Teilnehmer durch Einzelhändler

GEN

2.457

zugewandte Botschafter für lille3000

403

Journalisten mit über 894 Artikeln

FIESTA → 26. April → 09. November 2025

7. Ausgabe von lille3000

Nach *Bombaysers de Lille* 2006, *Europe XXL* 2009, *Fantastic* 2012, *Renaissance* 2015, *Eldorado* 2019 und *Utopia* 2022, präsentiert lille3000 im Jahr 2025 erneut eine Großveranstaltung mit thematischer Ausrichtung, um die Attraktivität sowohl der Stadt Lille als auch der europäischen Metropole Lille und der Region Hauts-de-France zu fördern.

Unter dem Motto „Das Fest“ werden in dieser Ausgabe neue Formen des Zusammenseins vorgestellt, die der Individualisierung der Gesellschaft entgegenwirken. Umzüge, Feste, Bankette, Bälle und Karnevalsveranstaltungen laden zum Feiern ein.

Metamorphosen im öffentlichen Raum, Ausstellungen, Aufführungen, Theater, Tanz, Konzerte, völlig neuartige Veranstaltungen, Mitmachprojekte, Literaturtreffen, Debatten und Filmvorführungen bilden ein vielseitiges Programm, bei dem jeder Besucher, ob groß oder klein, etwas findet, das ihn begeistert, sei es als Zuschauer oder bei der aktiven Teilnahme an einem Projekt.

Warum heute Fiesta?

In einer Welt voller Probleme (Kriege, Klimakrise usw.) mag es provozierend erscheinen, Feste zu feiern. Doch kann gemeinsames Feiern ein heilsames Gegenmittel sein gegen Angst und Wut, die in der heutigen Zeit häufig entstehen. „Fiesta“ gegen „Furia“ in der Welt.

Nach den Jahren der Ausgangsbeschränkung und Abschottung aufgrund der Covid-19-Pandemie wollen wir feiern, wieder zusammenkommen und Freude an der Gemeinschaft erleben. Feste erneuern und stärken soziale Bindungen. Feste, bei denen globale Probleme nicht vergessen, sondern im Gegenteil die ökologischen und gesellschaftlichen Herausforderungen im Blick behalten werden.

Eine Manifestation des Lebens in all seinen Erscheinungsformen, Ausdruck physischer und geistiger Vielfalt: Feste bieten Raum für Kreativität und Freiheit. Muss daran erinnert werden, dass unter repressiven Regimes Feste, die doch das Wesen der Demokratie ausmachen, verboten sind?

Das Fest: Tradition des Nordens

Die Wahl des Begriffs „Fiesta“, der eher auf Südeuropa oder Lateinamerika verweist, soll die Offenheit und Aufmerksamkeit des Nordens gegenüber dem Süden signalisieren, und zeigen, dass ein Fest keine abgeschirmte Selbstbehauptung eines Territoriums oder einer Identität ist, sondern vielmehr eine Öffnung zur Welt.

Fiesta - drei Vokale und drei Konsonanten.

STADT LILLE, EUROPÄISCHE METROPOLE LILLE, EURO-METROPOLE & REGION HAUTS-DE-FRANCE

Das Fest: Instrument der Verbindung

Wie bereits in den früheren Ausgaben bindet lille3000 wichtige Institutionen, Museen, Opernhäuser, Orchester, Konservatorien und Musikschulen, Theater, Tanzzentren, Veranstaltungssäle und Künstlerkollektive in das große neue Thema ein. lille3000 erarbeitet in enger Zusammenarbeit mit den Stadtvierteln von Lille, den Gemeinden der europäischen Metropole Lille und der Region Hauts-de-France ein Programm mit fröhlichen, festlichen und verbindenden Veranstaltungen, die Vereine, Künstler, Kollektive und Einwohner ins Rampenlicht stellen.

Diese großen Veranstaltungen sind dazu gedacht, möglichst vielen Menschen den Zugang zu künstlerischen Angeboten zu ermöglichen, indem sie ein Publikum oder im weiteren Sinne Bevölkerungsgruppen ansprechen, die sich möglicherweise von den üblichen Kulturstätten fernhalten.

lille3000 versteht die von ihr organisierten Veranstaltungen als Mittel zur Teilhabe an der Kultur, indem sie die Bürger nicht nur dazu bringt, sich auf gesellige Weise mit Kunst auseinanderzusetzen, sondern sie in einen Prozess der Eigeninitiative und des Schaffens einbezieht, während gleichzeitig die Qualität der künstlerischen Angebote gewahrt bleibt.

Das Fest: Quelle der Inspiration

„Alle Kunstformen gehen auf denselben Ursprung zurück: das Fest“, schrieb Georges Bataille. Das Besondere an den thematischen Programmen von lille3000 ist, dass sie eine auf ein Thema ausgerichtete, übergreifende Sichtweise bieten. Die Ausgabe 2025 ist in dieser Hinsicht besonders fruchtbar, da sie zahlreiche, in Frankreich wenig bekannte Künstler gewinnen konnte, die sich auf ihre Weise mit der „Fiesta“ auseinandergesetzt haben.

Dass dieses Thema auf der iberischen Halbinsel, in Brasilien (lille3000 wird aktiv an der ebenfalls im April 2025 beginnenden Kultursaison Frankreich-Brasilien teilnehmen), aber auch bei belgischen und niederländischen Künstlern Anklang finden wird, ist nicht überraschend.

Im Zentrum des Programms 2025 stehen Großveranstaltungen, der Eröffnungsumzug in Lille am Samstag, den 26. April 2025, große Ausstellungen, Kunst im städtischen Raum und „Mitmachprojekte“.

Der große Erfolg im Sommer der vorangegangenen Ausgaben ermöglicht es der Stadt Lille, der Europäischen Metropole Lille und der Region Hauts-de-France, sich als unumgängliches Reiseziel zu behaupten, und gleichzeitig Bürger anzusprechen, die im Sommer nicht verreisen.

Die großen Ausstellungen



Pom Pom Pidou Un récit renversant de l'art moderne

26. April → 09. Nov. 2025

Tripostal, Lille

Die Ausstellung „Pom Pom Pidou“ mit Meisterwerken aus der Sammlung des Centre Pompidou bietet auf den drei Ebenen des Tripostal, dem Flaggschiff der großen Kulturprogramme von lille3000, einen fantastischen Eindruck von zeitgenössischer Kunst und zeigt, wie die bildende Kunst seit dem 20. Jh. immer wieder auf den Kopf gestellt wurde.

Ausstellungsleitung: Jeanne Brun & Jean-Max Colard



Fêtes et célébrations flamandes Brueghel, Rubens, Jordaens...

26. April → 31. August 2025

Palais des Beaux-Arts, Lille

Diese Ausstellung betrachtet Feste im 16. und 17. Jahrhundert in Flandern – von fürstlichen Bällen, religiösen Zeremonien, Feiern, Stadtfesten bis hin zu Jahrmärkten und königlichen Festen mit fröhlichen Tafelrunden – unter dem Blickwinkel der kollektiven Unterhaltung.

Ausstellungsleitung: Juliette Singer, Direktorin des Palais des Beaux-arts de Lille.

Wissenschaftliche Leitung: Blaise Ducos, Musée du Louvre

Sabine van Sprang, Musées royaux des Beaux-Arts de Belgique



The Distorted Party

26. April → 09. Nov. 2025

Musée de l'Hospice Comtesse, Lille

In dieser Ausstellung geht es um die Themen Entstellung, Verwirrung und die surrealistische Darstellung einer verfremdeten Feier. In dieser verfremdeten Feier vermischen sich Geheimnis und Surrealismus.

Entstellung, Verwirrung und Humor definieren durch faszinierende ungewöhnliche Werke die Regeln des Feierns neu. Ein einzigartiges visuelles Erlebnis, das bestehende Normen über den Haufen wirft und dazu einlädt, die Kunst des Feierns neu zu überdenken.

Ausstellungsleitung: Siegrid Demyttenaere & Sofie Lachaert



La fête : une expérience intérieure

26. April → 09. Nov. 2025

Gare Saint Sauveur, Lille

Was ist ein Fest – dieser Moment der Ausgelassenheit und der Grenzüberschreitung, in dem alles möglich wird?

Was verbirgt sich hinter dem Flitter, den Discokugeln, dem Schweißgeruch und den Vibrationen der Musik?

Was passiert in unseren Körpern und Köpfen in diesen Momenten des Zusammenseins?

Ausstellungsleitung: Fabrice Bousteau



LaM Vagabonde

Während der Renovierungsarbeiten an seinen Gebäuden begibt sich das LaM (Musée d'art moderne, d'art contemporain et d'art brut de Lille Métropole) in der Metropole Lille auf Wanderschaft und begegnet dem Publikum mit mehreren Ausstellungen.

→ Oiseaux de nuit

April → Juli 2025

La Condition Publique, Roubaix

Die Ausstellung zeigt Werke von zehn jungen Künstlern und betrachtet das Fest als einen Raum, in dem sich Körper verwandeln, als einen Ort, an dem Gegenkulturen und fließende Identitäten entstehen und sich behaupten.

→ Les étoiles refroidissent aussi

April → Juli 2025

La Condition Publique, Roubaix

Durch seine Sammlung zeitgenössischer Kunst und Art Brut sowie außergewöhnliche Leihgaben bietet das LaM einen einzigartigen Blick auf Feste. Zwischen Euphorie und Rückkehr in die Realität hinterfragt die Ausstellung die Ambivalenz des Feierns, während sie gleichzeitig Umzüge und Karnevalsfeiern aufleben lässt.



Institut grand festif

10. Sept. → 09. Nov. 2025

Gare Saint Sauveur, Lille

Ein exzentrischer verrückter Jahrmarkt! Dank der vereinten Kräfte seiner rund 50 Künstler, Handwerker und Konstrukteure bietet das Kollektiv La Briche Foraine wilde Attraktionen und ausgefallenen Dekor.



Sonia Gomes

Juli 2025 → Januar 2026

Louvre, Lens

Mit ihren plastischen Objekten beschwört Sonia Gomes Naturelemente sowie Erzählungen und Praktiken herauf, die traditionell mit der Welt der Frauen und der afro-brasilianischen Kultur in Verbindung gebracht werden.



Ulla von Brandenburg

26. April → 09. Nov. 2025

Maison Folie Le Colysée, Lambersart

Auf Einladung des Frac Picardie Hauts-de-France eröffnet Ulla von Brandenburg in Le Colysée in Lambersart einen Dialog zwischen ihrer Arbeit und den Werken der Künstler aus der Sammlung des Frac. Diese Begegnungen und Konfrontationen, die sie mit ihrer Mitarbeiterin, der Co-Kuratorin und Szenografin der Ausstellung, Julia Mossé, schriftlich festgehalten hat, beruhen, ausgehend von einer bewussten Abwandlung des Themas Fiesta, auf einer subjektiven, bruchstückhaften Idee des Karnevals.



Charles Fréger

18. April → 22. Juni 2025

Le Minorelle, Marcq-en-Barœul

Das CRP/Hauts-de-France zeigt eine Ausstellung des französischen Fotografen Charles Fréger und dessen Serie *Mardi Gras Indians*.



Baile Funk

26. April → 31. August 2025
Maison Folie Wazemmes, Lille

Die Ausstellung *Baile Funk* beschäftigt sich mit der Geschichte des Funk: seine Komponisten, seine ständige Erneuerung, die urbane und suburbane kulturelle Matrix, choreografische Aspekte, seine Gemeinschaften, seine Ästhetik, Politik und Wirtschaft sowie das Imaginäre aus seinem Umfeld.

Im Rahmen der Kultursaison Frankreich-Brasilien 2025



Pilar Albarracín

Die spanische Künstlerin schafft durch ihre Werke Raum für feministische Anliegen.

→ Fuego y veneno

26. April → 31. August 2025
Maison Folie Moulins, Lille

Pilar Albarracín lässt sich vom Mantón de Manila inspirieren, einem typischen Wahrzeichen spanischer Feierlichkeiten.

→ Techo de Ofrendas

Sept. → Nov. 2025

Palais Rihour - Salle du Conclave, Lille

Im Herzen des Palais Rihour zeigt Pilar Albarracín eine Installation aus Hunderten hängender Flamencokleider, die mit ihrer Prozession während des Umzugs in Verbindung stehen.



Und außerdem:

Kirche Sainte Marie-Madeleine, Espace Le Carré, Espace Édouard Pignon, Maison Folie Beaulieu, Maison Folie Hospice d'Havré, La Manufacture, Espace Croisé, La Fileuse ...



Kunst in der Stadt

Zum Teil monumentale Installationen verwandeln das Stadtzentrum von Lille und die Metropole Lille in eine Kunstgalerie unter freiem Himmel.

Mit: Pedro Cabrita Reis, Roxane Campoy, Benoît+Bo, Marinella Senatore, Philippe Katerine, Felice Varini, Pinafo et Pluvinage...



Eröffnungsumzug

Samstag, 26. April 2025

Stadtzentrum von Lille

Wie bei allen großen Veranstaltungen eröffnet Lille3000 auch in diesem Jahr *Fiesta* mit einem großen Umzug durch die Innenstadt von Lille. Dieses Fest ist wieder zum Mitmachen konzipiert – die lokale Bevölkerung ist eingeladen, als Statisten daran teilzunehmen – und wird mehrere Monate im Voraus in den Stadtvierteln und Gemeinden vorbereitet.

Auf dem Programm stehen Umzugswagen, Straßentheater, Tanz, Musik, Feuerwerk...

+ 2.000 Teilnehmer

+ 300.000 Zuschauer erwartet



Aufführungen, Veranstaltungen, Literatur & Film

Die vielen Aufführungen und Veranstaltungen im Rahmen der *Fiesta* werden Sie begeistern und dazu anregen, über den Sinn des Festes nachzudenken und seine Geschichte und Vorstellungswelten zu erkunden. Unter dem Motto *Fiesta* finden Sie in der gesamten Metropole Lille und in der Region zahlreiche Tanzveranstaltungen und Feste.

In Zusammenarbeit mit: Théâtre du Nord, Opéra de Lille, Orchestre National de Lille, La Rose des Vents, Prato, Grand Bleu, Ballet du Nord CCN & Vous, 1^{ères} Rencontres Internationales du Forró, Latitudes Contemporaines, NAME Festival, NEXT Festival, Les Fabriques Culturelles, FLOW, l'Aéronef, Le Jardin électronique, Le Grand Mix, Jazz en Nord, Compagnie du Tire-Laine, Métalu A Chahuter, Espaces Naturels Métropolitains, Cité Philo, Biennale Là-Haut, Festival des Livres d'en Haut, Bibliotheken und Mediatheken der Metropolregion Lille...



Verschiedene Möglichkeiten, die Fiesta zu genießen!

CITY PASS

3 ANGEBOTE

24H / 48H / 72H

Mit oder ohne Verkehrsmittel

Alle Sehenswürdigkeiten für 0 €!

Der City Pass gewährt Ihnen freien Eintritt zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten und Besichtigungen der Stadt! City Tour, Führung durch die Altstadt von Lille, Tripostal, Palais des Beaux-Arts, Rathausurm, Hospice Comtesse, Geburtshaus von General de Gaulle, Musée La Piscine... Insgesamt stehen Ihnen mit dem 24- und 48-Stunden-Pass 27 Aktivitäten zur Verfügung, und mit dem 72-Stunden-Pass sogar 11 zusätzliche Aktivitäten in der Region.

Um Ihnen das Leben noch leichter zu machen, sind in einigen Versionen des City Pass (materialisierte Version) auch Verkehrsmittel enthalten. Die 24- und 48-Stunden-Pässe gelten für U-Bahn, Bus und Straßenbahn in der Metropole Lille. Mit dem 72-Stunden-Pass erhalten Sie zusätzlich ein TER-Ticket für 24 Stunden freie Fahrt in der Region Nord - Pas de Calais.

Wenn Sie Ihren City Pass online auf www.lilletourism.com buchen, erhalten Sie 10 % Rabatt.



C'ART

4 ANGEBOTE:

- SOLO: 40 €
- JEUNE (unter 26 Jahre): 20 €
- DUO: 60 €
- TRIBU: 65 €



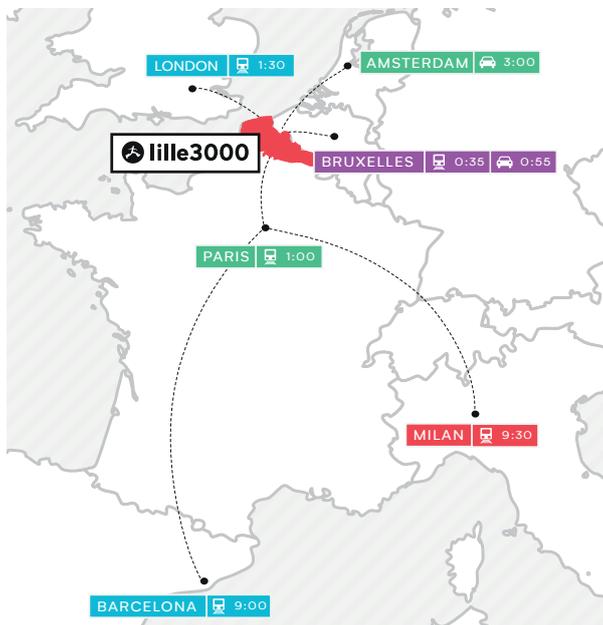
Der Jahreskulturpass für die Metropole Lille

Wählen Sie das passende Angebot, das Ihnen ein Jahr lang Zugang zu den Museen und Kunstzentren der Metropole bietet.

Sei es als Bürger, der Kunstschätze entdecken möchte, oder als Kunstliebhaber, der Authentizität und Vielfalt sucht, die C'ART ist Ihr idealer Begleiter bei der Erkundung der Kunstschätze in 15 Museen und Kunstzentren der Metropole und 5 Partnereinrichtungen. Ein unvergessliches Kulturerlebnis: Entdecken Sie im Rahmen eines umfangreichen und jederzeit zugänglichen Programms die Metropole Lille mit den Augen großer Meister und zeitgenössischer Künstler, die die kulturelle Identität der Region geprägt haben!

Kaufen Sie Ihren Pass an allen C'Art-Verkaufsstellen, unter www.lacart.fr und ab dem 26. April 2025 auch im Tripostal.

Ihr kulturelles Reiseziel



Lille3000 verfolgt seit mehreren Jahren einen Ansatz der nachhaltigen Entwicklung und setzt seine Aktivitäten zur Förderung einer **nachhaltigen Kultur** fort, deren ökologische, soziale und gesellschaftliche Auswirkungen immer stärker berücksichtigt werden.

Da Lille seit diesem Jahr das Label „Innovatives und nachhaltiges Reiseziel“ trägt, bitten wir alle unsere kulturellen Partner, Künstler und Dienstleister, sich an unserer Seite für diese Aktionen zu engagieren und sich bereits bei der Konzeption ihrer Projekte über die Elemente Gedanken zu machen, die wir als vorrangig identifiziert haben:

Zugänglichkeit, Inklusion, Förderung sanfter Mobilität, Reduzierung und Wiederverwertung von Abfällen.

Die von uns vorgesehenen Veranstaltungen für *Fiesta* werden im Sinne des Ökodesigns und mit einem **Ansatz zur kontinuierlichen Verbesserung** konzipiert.

Unverbindliches Dokument, Änderungen vorbehalten - November 2024 / Fotonachweise: Seite 2: © DICOM Ville de Lille, Umzug Utopia / Seite 4: Pom Pom Pidou Fiesta - lille3000 - Gino Severini, La Danse du pan-pan au „Monico“, [1909 / 1960] - Centre Pompidou, MNAM-CCI Hélène Mauri Dist. GrandPalaisRmn © Adapp, Paris - Traditionelles Fest in Antwerpen mit dem Riesen Druon Antigon, 17. Jht. © Lille, Musée de l'Hospice Comtesse © GrandPalaisRmn, Stéphane Maréchalle - INBETWEENESS, 2021, Philippe Fragnière 3 © Kenny Dunkan - Gallery Isabelle Vandeneynde Mentalklinik Truish 2017 / Seite 5: LaM Vagabonde © Gregory Copitet - Sonia Gomes PORTRAIT © Ana Pigosso - La Briche foraine © Dominique Secher - Ulla von Brandenburg, Ausstellungsansicht im Safran, Amiens 2022 © Foto Laurent Rousselin - Spy boy, Mardi Gras Indians, Serie Cimarron, © Charles Fréger / Seite 6: Baile Funk © Thales Leite, Courtesy of Museu de Arte do Rio - Pilar Albarracín © Courtesy of Pilar Albarracín and Galerie Georges-Philippe & Nathalie Vallois - © Nikita Teryoshin - Marinella Senatore - Roxanne Campoy - Wandbild Benoit+Bo - Pedro Cabrita Reis - Blossom / Seite 6: Musikalische Kreationen Utopia © Jonas Verbeke - THEMŌNIAS - Les Toiles dans la Ville - Boum_Boum_Boum_Le_Grand_Bleu_Fiesta_©_Olivier_Ouadah - Pablo Picasso, Bühnenvorhang des Balletts „Parade“, 1917